

Lippischer



Staatsanzeiger

Nr. 68

Mittwoch, den 14. Juli

1920

**Inhalt:** Freigabe der Ausfuhr von Ferkeln aus Lippe. S. 469. — Betr. Einreichung der Nachweisungen über verauslagte Beträge für Familienhilfe und Wochenfürsorge. S. 469. — Betr. Einschränkung der Beurlaubung von Schulkindern. S. 469. — Besetzung von Lehrerstellen. S. 470. — Betr. Eingehen des öffentlichen Dorfsweges Bl. 6 Nr. 47 der Gemarkung Hörstmar. S. 471. — Verschiedenes.

Da der innerlippische Bedarf an Mastferkeln erfahrungsgemäß bis Mitte Juli gedeckt und von da ab ein Überschuß an Ferkeln vorhanden ist, so wird auf Vorschlag des Beirats des Landesernährungsamts die durch Verordnung vom 24. März 1920 unter Kontrolle des R. W. B. gestellte Ausfuhr von Ferkeln aus dem Staatsgebiete hiermit freigegeben und die Ziffer 3 Abschnitt A der vorerwähnten Verordnung aufgehoben. Die Bestimmung, wonach der Ferkelhandel an den Besitz einer Viehhandelsausweiskarte geknüpft ist, bleibt bestehen.

Detmold, den 10. Juli 1920.

Lippisches Landespräsidium

Nr. 7001 El. Becker Neumann-Hofer Drake

Der Wassergenossenschaft Grevenmäh in Bemgo ist die Rechtsfähigkeit gemäß § 22 des Bürgerlichen Gesetzbuches verliehen worden.

Detmold, den 12. Juli 1920.

Lippisches Landespräsidium

Nr. 6625. El. Becker Neumann-Hofer Drake

Auf Grund des § 3 Abs. 2 der Bekanntmachung über die Nachweisung, Verrechnung und Zahlung der von den Krantenkassen auf Grund des Gesetzes über Wochenhilfe und Wochenfürsorge vom 26. September 1919, 30. April 1920 in der Fassung vom 22. Mai 1920 (R. G. Bl. S. 1069) verauslagten Beträge für Familienhilfe und Wochenfürsorge vom 7. Juni 1920 wird hiermit bestimmt, daß die Nachweisungen dem Versicherungsamt einzureichen sind, in dessen Bezirk der Sitz der Kasse oder deren örtlichen Verwaltungsstellen liegt.

Detmold, den 13. Juli 1920.

Lippisches Landespräsidium

Nr. 6770. El. Becker Neumann-Hofer Drake

Es ist notwendig, daß die vielen Unterbrechungen, Störungen und Kürzungen des Unterrichts, zu denen die Verhältnisse während des Krieges zwangen, nunmehr möglichst vermieden werden.

Von einem völligen Verbot des Urlaubs für landwirtschaftliche Arbeiten muß jedoch unter den gegenwärtigen Verhältnissen noch abgesehen

werden. In der Regel ist der Urlaub aber nur dann zu erteilen, wenn es sich um Hilfe für unvorhergesehene Fälle oder bei plötzlich eintretenden Schwierigkeiten handelt. Der Urlaub ist zu verweigern, wenn sich ergibt, daß Kinder lediglich herangezogen werden, weil sie billiger arbeiten als erwachsene Kräfte; wie überhaupt unbedingt vermieden werden muß, daß durch die Beurlaubung einer Ausbeutung der Kinder durch Unternehmer Vorschub geleistet wird.

Detmold, den 12. Juli 1920.

Lippische Regierung, Schulabteilung

Nr. 5373.

Ernst

Die noch unbefetzten Lehrerstellen mit Familienwohnung in

Aspe = Knetterheide, Börsingfeld, Brake, Hausenbeck, Hespup, Vochhausen, Vad Meinberg, Oberwüsten, Schlangen und Sonneborn

sind neu zu besetzen.

Bewerbungen sind durch Vermittlung des zuständigen Herrn Kreisschulinspektors bis zum 1. September d. J. hierher einzureichen.

Detmold, den 12. Juli 1920.

Lippische Regierung, Schulabteilung

Nr. 5447.

Ernst

### Steckbrief.

Gegen den Schuhmacher Johann Gröttler aus Münster, geboren daselbst am 28. April 1895, zuletzt in Berlin, der flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungsanstalt wegen Diebstahls i. R. verhängt. Gröttler ist am 31. Mai l. J. aus dem Rudolf Virchow-Krankenhaus in Berlin entwichen.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J 369/20 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 8. Juli 1920.

Der Oberstaatsanwalt

J 369/20.

Dr. Tornau

In der Nacht vom 2./3. Juli d. J. sind aus dem Jeger'schen Wohnhause in Hardissen 2 Herren- und 1 Damensahrrad, 1 Jagdgewehr (Drilling), 2 Paar Damenschuhe, 3 Paar Herren-Schnürschuhe und 2 einzelne zum rechten Fuß gehörige Herren-Schnürschuhe gestohlen.

Beschreibung der Räder:

1) Marke „Elwira“, schwarz lackiert, Ventstange wenig nach oben gebogen, schadhafte Korkhandgriffe, brauner Ledersattel, Speichen und Ventstange stark verrostet, Felgen gelb mit dunklen Streifen, Torpedo-Freilauf mit Rücktrittsbremse, ältere Gummibereifung (an der vorderen war ein Stück übergelegt, im hinteren befanden sich 2 vulkanisierte Stellen), am Vorderrad Handbremse, Wert etwa 300 Mark.

2) Marke „Dürkopp“, schwarz lackiert, Ventstange wenig nach oben gebogen, Handbremse etwas verbogen, schwarze Felgen, Freilauf mit Rücktrittsbremse, Kleiderschutz schwarz und gelbe Schnüre, Kettenchutz aus schwarzlackiertem Blech mit 2 ovalen Böchern, in denen die Gelluloid-scheiben fehlten, auf dem hinteren Schutzblech steht der Name „Dürkopp“, brauner Ledersattel mit dem Namen „Wittkopp“ und eingekritzten Buchstaben „M. F.“, gute graue Gummibereifung, Wert etwa 700 Mark.

3) Marke „Gröke“, schwarz lackiert, schwarze Felgen, neue Gummibereifung, Ventstange wenig nach oben gebogen und etwas verrostet, Freilauf mit Rücktrittsbremse, die zeitweise nicht funktioniert, dunkelbrauner Ledersattel, Glocke ohne Namen, Wert etwa 1000 Mark.

Das Gewehr (Drilling), in dessen unterem Lauf ein Geschoß ohne Hülse steckte, war an der Mündung etwas eingebault; an der Kolbenspiße ist ein kleines Stück Holz abgebrochen. Wert jetzt etwa 1000 Mark.

Beschreibung der Schuhe:

1 Paar Damenhalschuhe aus schwarzem Vorkalfleder, fast neu (Schnürschuhe), hohe Absätze und vorn einfache Verzierung, Wert 135 Mk.; 1 Paar hohe schwarze Damen-Schnürstiefel aus Vorkalfleder mit Kappe, neu, Wert 200 Mk., beide Paar Größe 39; 1 Paar neue Herren-Schnürstiefel aus Vorkalfleder mit Backkappe, Wert 300 Mk.; 1 Paar ältere schwarze Herren-Schnürschuhe mit neuen Sohlen, Wert 150 Mk.;

1 Paar ältere Herren-Schnürschuhe (Arbeits-  
schuhe) aus Rindsleder, Wert 100 Mk. und 2  
einzelne rechte schwarze Herren-Schnürschuhe,  
Wert 150 Mk.

Der Einbruch ist von mindestens 2 Personen  
ausgeführt. Eine derselben ist wahrscheinlich der  
Kuhmelter Karl Steinbrenner, geboren am 16.  
März 1963 in Grünwiesen (Polen), der bis  
zum 30. Juni d. J. auf dem Feger'schen Hofe  
gearbeitet hat.

Um Ermittlung und Festnahme der Täter,  
Beschlagnahme der gestohlenen Sachen und  
Nachricht hierher zu J 1807/20 wird ersucht.

Detmold, den 6. Juli 1920.

Der Oberstaatsanwalt

J. A.

J 1807/20.

Schlingmann

Am 1. d. Mts., abends, ist dem Ackerknecht  
Wilhelm Wehrmann, im Dienste des Land-  
wirts Zeddes in Rietbruch, eine alte Schlüssel-  
Taschenuhr, auf der ein Zeiger fehlte und einen  
Wert von 70 Mark hatte, gestohlen.

Um Nachforschung nach dem Täter und  
Nachricht hierher zu P. L 113/20 wird  
ersucht.

Alverdisen, den 9. Juli 1920.

Der Amtsanwalt

G. Boedeker

### Bekanntmachung.

Der öffentliche Dorfsweg Bl. 6 Nr. 47 der  
Gemarkung Hörstmar geht, soweit er über die  
Grundstücke des Landwirts Meier in Hörstmar  
führt, ein. Der neue Weg führt auf der anderen  
Seite der Mergelkuhle vorbei.

Detmold, den 6. Juli 1920.

Lippisches Verwaltungsamt

J. B.

Nr. 5915 I.

Kate

### Bekanntmachung.

Unter den Klauenviehbeständen der nach-  
folgend aufgeführten Tierhalter ist die Maul-  
und Klauenseuche ausgebrochen:

Heinrich Brössel Nr. 30 Nienhagen, Kolon  
Rädeler Nr. 30 Remmighausen, Schuhmacher  
Wilh. Herler Nr. 27 Remmighausen, Södeker  
auf Nr. 6 Hatedahl, Zimmermeister Wehmeier  
auf Nr. 6 Hatedahl, Kolon H. Dörmeier Nr.  
75 Pivitsheide B. L., Strate Nr. 2 Pivitsheide  
B. L., Landwirt Anton Adrian Nr. 1 Greven-  
hagen, Wilhelm Mitus Nr. 6 Grevenhagen,  
Franz Mitus Nr. 19 Grevenhagen, Anton Kolf  
Nr. 20 Grevenhagen, Christof Niggemeier Nr.  
27 Grevenhagen, Konrad Schröder Nr. 20  
Grevenhagen, Konrad Sondermann Nr. 34  
Grevenhagen, Ww. Winkel Nr. 4 Holzhausen,  
Landwirt Ernst Bollhöfer Nr. 6 Holzhausen,  
Ww. Knappmann Nr. 58 Holzhausen, Heinrich  
Ploß Nr. 28 Holzhausen, Emil Rania Nr. 28  
Holzhausen, Aug. Winkel Nr. 25 Holzhausen,  
Heinrich Buschmann Nr. 25 Holzhausen, Ab.  
Reeje Nr. 42 Holzhausen, Fr. Bäre Nr. 24  
Holzhausen, Ziegler Wilh. Droske Nr. 25 Rem-  
mighausen, Bahnarbeiter Karl Klare Nr. 25  
Remmighausen, Ziegler Fritz Reineke Nr. 25  
Remmighausen, Aug. Klöpper Nr. 31 Potten-  
hausen, Fr. Witte Nr. 26 Pottenhausen, Land-  
wirt Friedrich Nr. 6 Müssen, Landwirt Fr.  
Hoppe Nr. 6 Ventrup, Wilh. Bäschemann Nr.  
8 Heiden, Einlieger Heinrich Sprick Nr. 6  
Hohenwart, Landwirt Fr. Sprick Hörstmar,  
Steuererheber Schäfer Hardissen, Landwirt Feger  
Nr. 10 Nienhagen, Landwirt Windmann Nr. 5  
Nienhagen, Landwirt Fr. Meise Nr. 9 Wehren,  
Landwirt August Haverjoh Nr. 6 in Wehren,  
Landwirt Fr. Pöhlker Nr. 18 Wehren, Landw.  
Obermeier Lückhausen, Landwirt Meier Nr. 1  
Hörstmar, Landwirt Plogstert Nienhagen, Land-  
wirt Kronshage Nr. 5 Müssen, Landwirt Brink  
Nr. 8 Hörste, Landwirt Holste Nr. 3 in Bahl-  
hausen Amt Horn, Landwirt Fr. Lohmann Nr.  
3 in Billinghamen, Landwirt Kramer in Ven-  
trup, Landwirt Ernel Ventrup, Förster Gnade,  
Leopoldsthal, Landwirt Brockmann in Chentrup,  
Kolon Ab. Wiemann Nr. 98 in Hörste, Bahn-  
arbeiter Wilhelm Mellies Nr. 66 Orbke, Land-  
wirt Fr. Mellies Nr. 5 Pivitsheide, Fritz Siele-  
mann Nr. 9 Billinghamen, Tischler August  
Frenzel Nr. 184 Heidenoldendorf, Landwirt  
Kemper Sport, Müller Senke in Billinghamen,  
Gutsverwaltung Billinghamen, Maurer Heinrich

Zurheide Nr. 39 in Remmighausen, Landwirt  
Grote Nr. 8 in Heiligenkirchen, Gutsverwaltung  
Schackenburg, Landwirt Klöpfer Pottenhausen,  
Landwirt Sees Nr. 37 Hörste, Landwirt Hage-  
meister Nr. 5 in Meinberg, Landwirt Deppe  
Nr. 164 Meinberg, Kolon Heinrich Berlin Nr. 8  
64 Klüt, Landwirt August Pörtner Nr. 8  
Dehlentrup, Landwirt Aug. Kordhake Nr. 24  
Jergen, Domänenpächter Böhle Johannettenthal,  
Landwirt Hermann Tellmann Nr. 13 Wissentrup,  
Landwirt Stecker Nr. 7 in Bentrup, Landwirt  
Fr. Hilbrand Nr. 29 in Brothausen, Gastwirt  
Barkemeier Pivitsheide B. L., Frau Ww. Hinder  
Nr. 60 Meiersfeld.

Detmold, den 12. Juli 1920.

Lippisches Verwaltungsamt

J. B.

Kate

Nr. 6156 I.

### Bekanntmachung.

Nach Anzeige ist unter den Viehbeständen

1. des Postkassiers August Wassermann  
hierf., Pastorenstr. 8,
2. des Fuhrmanns A. Bartelsmeier hierf.,  
Eckernstr. 117,
3. des Fuhrmanns W. Schönhage hierf., Eck-  
ternstr. 120,
4. des Bahnarbeiters L. Flohr hierf., beim  
Wasserturm M. B. 189,
5. des Zieglers W. Remmert hierf., beim  
Wasserturm M. B. 164,
6. des Arbeiters G. Meise hierf., beim  
Wasserturm M. B. 164,
7. der Witwe Minna Beineke hierf., Lager-  
weg M. B. 146,
8. des Arbeiters Fr. Grote hierf., Lagerweg  
M. B. 210,
9. des Zieglers Wilhelm Berkenkamp hierf.,  
Diemerweg M. B. 140,
10. des Arbeiters Wilhelm Schäfer hierf.,  
Diemerweg M. B. 141,
11. des Arbeiters Karl Gronemeier hierf.,  
Eichelferweg M. B. 150,
12. des Arbeiters Ernst Fricke hierf., Eichelfer-  
weg M. B. 150,
13. des Arbeiters Karl Korkkamp hierf.,  
Heufstr. 39,

14. des Flurschützen W. Niehage hierf., En-  
truperweg S. B. 253,

15. des Ziegelmeisters S. Huzoll hierf., En-  
truperweg S. B. 253,

16. der Witwe Wilhelmine Winter hierf.,  
Opingstr. 57,

die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was  
hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen  
Kenntnis gebracht wird, daß über die genannten  
Gehöfte die Sperre angeordnet ist.

Demgo, den 9. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung

Möller

Nr. I 7425.

Bürgermeister

### Steckbrief.

Gegen den am 23. Oktober 1898 in  
Düsseldorfer geb. Rutscher Arnold Schmen-  
gler, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-  
haft wegen Hehlerei verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in  
das nächste Gefängnis abzuliefern, sowie zu den  
hiesigen Akten D 18/19 sofort Mitteilung zu  
machen.

Horn i. L., den 6. Juli 1920.

D 18/19.

Das Amtsgericht

### Bekanntmachung.

Auf Antrag des Pflegers der Witwe  
Behmeier, früher in Barntrup, jetzt im  
Diakonissenhause in Detmold soll das im Grund-  
buch von Barntrup Bd. 4 Bl. 39 verzeichnete  
an der Unternstraße belegene Bohnhaus mit  
60  $\mathcal{M}$  Mietwert nebst dem dazugehörigen Lande  
in Größe von 3,14 a mit 1,39  $\mathcal{M}$  Grundsteuer-  
reinertrag im Termine am

Mittwoch, den 11. August 1920,

nachmittags 3 Uhr,

in der Wallbaum'schen Gastwirtschaft in Barn-  
trup öffentlich meistbietend freiwillig versteigert  
werden.

Kaufliebhaber wollen sich zum Termine dort  
einfinden.

Die Versteigerungsbedingungen können in  
der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alverdissen, den 7. Juli 1920.

III 1/20.

Das Amtsgericht

In das hiesige Güterrechtsregister ist heute unter laufender Nummer 164 eingetragen:

Durch Vereinbarung vom 7. Juli 1920 haben die Eheleute Landwirt Wilhelm Bam und Bertha geb. Riefe, genannt Untebart in Hardissen für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs eingeführt.

Lage, den 9. Juli 1920.

G. = R. Nr. 164.

Das Amtsgericht

In das hiesige Güterrechtsregister ist heute unter laufender Nummer 163 eingetragen:

Die Eheleute Landwirt Wilhelm Tappe und Minna, geb. Stäker auf Nr. 13 in Hagen haben durch Vereinbarung vom 7. Juli 1920 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuchs eingeführt.

Lage, den 9. Juli 1920.

G. = R. Nr. 163.

Das Amtsgericht

Derlinghausen. In das Genossenschaftsregister des unterzeichneten Gerichts ist bei dem unter Nr. 3 eingetragen gewesenen Konsumverein Derlinghausen e. G. m. b. H. vermerkt:

Die Liquidation der Genossenschaft ist beendet und die Vollmacht der Liquidatoren nach Verteilung des Genossenschafts-Vermögens erloschen.

Derlinghausen, den 7. Juli 1920.

G. = R. Nr. 3.

Das Amtsgericht

Derlinghausen. In das Handelsregister des unterzeichneten Amtsgerichts Abteilung A ist unter Nr. 58 die offene Handelsgesellschaft: Thomas & Co. zu Derlinghausen und als deren Inhaber der Tischlermeister Hermann Thomas,

der Lagerhalter Wilhelm Helmig, der Zementwarenfabrikant August Koch, sämtlich in Derlinghausen, eingetragen worden.

Die Gesellschaft hat am 18. Juni 1920 begonnen.

Die Vertretung der Gesellschaft steht jedem Gesellschafter gleichmäßig zu.

Geschäftszweig: Möbeltischlerei.

Derlinghausen, den 7. Juli 1920.

G. = R. A 58.

Das Amtsgericht

Derlinghausen. Bei der unter Nr. 8 des Handelsregisters Abteilung B des unterzeichneten Amtsgerichts eingetragenen Vippijchen Nahrungsmittelwerke G. m. b. H., in Hespup ist heute vermerkt, daß die beiden Mitinhaber Generalagent Hermann Holthöfer in Lage und Kaufmann Otto Bollmann in Detmold aus der Gesellschaft ausgetreten sind und der Kaufmann Fritz Holmann in Hespup deren Geschäftsanteile übernommen hat.

Derlinghausen, den 7. Juli 1920.

G. = R. B Nr. 8.

Das Amtsgericht

Zu Nr. 1 des Genossenschaftsregisters „Creditverein, Spar- und Leihkasse für die früheren Ämter Hohenhausen und Barenholz, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Nachschußpflicht, zu Hohenhausen.“

Das Genossenschaftsvermögen ist auf die Amtsparkasse Hohenhausen zu Hohenhausen übergegangen. Die Vollmacht der Liquidatoren ist erloschen.

Hohenhausen, den 2. Juli 1920.

G. = R. 1.

Vippijches Amtsgericht

Der Herr ...  
am ...  
...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...